



Deutsche Polizeigeschichte

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2006



Badischer Polizei- oder Bürgerwehr-Säbel aus Offenburg.

Ein Säbelmodell, das sich bisher hartnäckig allen Deutungsversuchen widersetzte. So wird beispielsweise auch bei ¹ die Offenburger Bürgermiliz um 1830 mit Infanterie-Säbeln abgebildet. Andererseits lassen sich für 1912/13 für Offenburg in Baden nur 14 Schutzleute und 2 Polizeiwachtmeister ² nachweisen.

Die frühere französische "Manufacture Royale d'armes blanches" im Unterelsass, bekannter noch unter dem Namen "Manufacture de Klingenthal" lag nach 1871 nicht mehr in Frankreich, sondern nunmehr in den deutschen Reichslanden Elsaß-Lothringen. Inwieweit der Bügelstempel auf die Eigentümerfamilie Eigentümer Coulaux ³ hinweist, konnte nicht geklärt werden. Die Firma an sich ist zu dieser Zeit keine reine Waffenmanufaktur mehr, sondern auch in der Produktion von Fechtwaffen wie auch landwirtschaftlichen Geräten (Sensen etc.) tätig. Hier sind durchaus auch zivile Aufträge möglich.



¹ Wilhelm Fladt „Die badischen Bürgerwehren“ Heft 9/10 der Reihe "Mein Heimatland", Freiburg im Breisgau 1935.

² Die Polizeiwachtmeister trugen nicht den Mannschaftssäbel, sondern eine Waffe nach der Grundform des preußischen Füsilier-Offizier-Säbels.

³ Coulaux et Compagnie





